

Herzlich tut mich erfreuen

Melodie: 16. Jahrhundert

Worte: Johann Walter (1496-1570)

4. Str.: Dresden, 1557

Satz:

Michael Praetorius (1571-1621)

Sopran

1. Herz - lich tut mich er - freu - en die lie - be Som - mer -
 2. Kein Zung' kann je er - rei - chen die e - wig' Schön - heit
 3. Er wird uns fröh - lich lei - ten in's ew' - ge Pa - ra -
 4. Ach Herr, durch dei - ne Gü - te führ uns auf rech - ter

Alt

1. Herz - lich tut mich er - freu - en die lie - be Som - mer -
 2. Kein Zung' kann je er - rei - chen die e - wig' Schön - heit
 3. Er wird uns fröh - lich lei - ten in's ew' - ge Pa - ra -
 4. Ach Herr, durch dei - ne Gü - te führ uns auf rech - ter

Tenor

1. Herz - lich tut mich er - freu - en die lie - be Som - mer -
 2. Kein Zung' kann je er - rei - chen die e - wig' Schön - heit
 3. Er wird uns fröh - lich lei - ten in's ew' - ge Pa - ra -
 4. Ach Herr, durch dei - ne Gü - te führ uns auf rech - ter

Bass

1. Herz - lich tut mich er - freu - en die lie - be Som - mer -
 2. Kein Zung' kann je er - rei - chen die e - wig' Schön - heit
 3. Er wird uns fröh - lich lei - ten in's ew' - ge Pa - ra -
 4. Ach Herr, durch dei - ne Gü - te führ uns auf rech - ter

4

1. - zeit, wenn Gott wird schön er - neu - en al - les zur E - wig -
 2. groß; man kann's mit nichts ver - glei - chen, die Wort' sind viel zu
 3. - deis, die Hoch - zeit zu be - rei - ten zu sei - nem Lob und
 4. Bahn; Herr Christ, mich wohl be - hü - te, sonst möcht' ich ir - re

1. - zeit, wenn Gott wird schön er - neu - en al - les zur E - wig -
 2. groß; man kann's mit nichts ver - glei - chen, die Wort' sind viel zu
 3. - deis, die Hoch - zeit zu be - rei - ten zu sei - nem Lob und
 4. Bahn; Herr Christ, mich wohl be - hü - te, sonst möcht' ich ir - re

1. - zeit, wenn Gott wird schön er - neu - en al - les zur E - wig -
 2. groß; man kann's mit nichts ver - glei - chen, die Wort' sind viel zu
 3. - deis, die Hoch - zeit zu be - rei - ten zu sei - nem Lob und
 4. Bahn; Herr Christ, mich wohl be - hü - te, sonst möcht' ich ir - re

1. - zeit, wenn Gott wird schön er - neu - en al - les zur E - wig -
 2. groß; man kann's mit nichts ver - glei - chen, die Wort' sind viel zu
 3. - deis, die Hoch - zeit zu be - rei - ten zu sei - nem Lob und
 4. Bahn; Herr Christ, mich wohl be - hü - te, sonst möcht' ich ir - re

7

1. - keit. Den Him-mel und die Er - de wird Gott neu schaf - fen
 2. bloß. Drum müs-sen wir solch's spa - ren bis an den jüng - sten
 3. Preis. Da wird sein Freud' und Won - ne in rech - ter Lieb' und
 4. gahn. Halt mich im Glau-ben fes - te in die - ser bö - sen

1. - keit. Den Him-mel und die Er - de wird Gott neu schaf - fen
 2. bloß. Drum müs-sen wir solch's spa - ren bis an den jüng - sten
 3. Preis. Da wird sein Freud' und Won - ne in rech - ter Lieb' und
 4. gahn. Halt mich im Glau-ben fes - te in die - ser bö - sen

1. - keit. Den Him-mel und die Er - de wird Gott neu schaf - fen
 2. bloß. Drum müs-sen wir solch's spa - ren bis an den jüng - sten
 3. Preis. Da wird sein Freud' und Won - ne in rech - ter Lieb' und
 4. gahn. Halt mich im Glau-ben fes - te in die - ser bö - sen

1. - keit. Den Him-mel und die Er - de wird Gott neu schaf - fen
 2. bloß. Drum müs-sen wir solch's spa - ren bis an den jüng - sten
 3. Preis. Da wird sein Freud' und Won - ne in rech - ter Lieb' und
 4. gahn. Halt mich im Glau-ben fes - te in die - ser bö - sen

10

1. gar, all Kre - a - tur soll wer - den ganz herr-lich, schön und klar.
 2. Tag; dann wol-len wir er - fah - ren, was Gott ist und ver - mag.
 3. Treu' aus Got-tes Schatz und Bron - ne und täg - lich wer - den neu.
 4. Zeit, hilf, dass ich mich stets rüs - te zur ew'-gen Hoch-zeits - freud'.

1. gar, all Kre - a - tur soll wer - den ganz herr-lich, schön und klar.
 2. Tag; dann wol-len wir er - fah - ren, was Gott ist und ver - mag.
 3. Treu' aus Got-tes Schatz und Bron - ne und täg - lich wer - den neu.
 4. Zeit, hilf, dass ich mich stets rüs - te zur ew'-gen Hoch-zeits - freud'.

1. gar, all Kre - a - tur soll wer - den ganz herr-lich, schön und klar.
 2. Tag; dann wol-len wir er - fah - ren, was Gott ist und ver - mag.
 3. Treu' aus Got-tes Schatz und Bron - ne und täg - lich wer - den neu.
 4. Zeit, hilf, dass ich mich stets rüs - te zur ew'-gen Hoch-zeits - freud'.

1. gar, all Kre - a - tur soll wer - den ganz herr-lich, schön und klar.
 2. Tag; dann wol-len wir er - fah - ren, was Gott ist und ver - mag.
 3. Treu' aus Got-tes Schatz und Bron - ne und täg - lich wer - den neu.
 4. Zeit, hilf, dass ich mich stets rüs - te zur ew'-gen Hoch-zeits - freud'.